

# Musée d'Éthnographie de la ville de Genève : archives internationales de musique populaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen  
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Musée d'Ethnographie de la ville de Genève.  
Archives internationales de musique populaire.**

Das vom Ethnographischen Museum in Genf gegründete und von erprobten Forschern und Kennern geleitete Internationale Archiv für Volksmusik bereichert die Stadt Genf um ein neues Organ der internationalen Zusammenarbeit.

Es sucht die bisher zerstreut auseinander liegenden Ergebnisse volkskundlich musikalischer Untersuchungen und Enquêtes der vergleichenden Forschung zugänglich zu machen, indem es die in den verschiedenen Ländern registrierten Aufnahmen und Platten volkstümlicher Musik zusammenstellt, eine Fachbibliothek der einschlägigen Literatur anlegt und diesen Sammlungen eine Auskunftsstelle für technische und wissenschaftliche Informationen angliedert; auch Kongresse, Vorträge und radiophonische Darbietungen sollen seine Ziele unterstützen und fördern.

Wir begrüßen es lebhaft, dass eine Zentrale ins Leben gerufen wurde, die allen Ländern zugute kommen möchte und geben dem Wunsche Ausdruck, es sei dem neugegründeten Institut recht bald vergönnt, mit seinen idealen Bestrebungen zur Zusammenarbeit aller Nationen beizutragen. A. S.

**Inhalt:**

K. Bühler-Oppenheim, Lotto in Carona. — Ludwig Im Esch, Der fette Donnerstag im Walliser Bergdorf. — Georg Höltker, Ein Musterverfahren auf reifenden Äpfeln in Westfalen. — M. Sooder, Rätsel aus dem Oberwallis. — Leo Eder, Berichtigung zum Artikel über die Entstehung des Fülenbacher Marsches. — Buchbesprechungen. — Mitteilung. — A. S., Musée d'Ethnographie de la ville de Genève. Archives internationales de musique populaire.

Der Nachdruck sämtlicher Artikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

---

**Redaktion:** Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel.

Dr. R. Wildhaber, Peter Ochs-Strasse 87, Basel.

**Verlag und Expedition:**

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel.

Abonnement Fr. 5.—. Gratis für die Mitglieder der Gesellschaft.

---

---

Druck von G. Krebs, Fischmarkt 1, Basel.